

# Von Buche bis Eiche: Die Firma Jorkisch setzt auf Holz

Wenn man bei der Firma Jorkisch in Daldorf bei Bad Segeberg auf den Hof fährt, kann man das Holz riechen, das in den riesigen Hallen und auf dem Freige-lände lagert.

Dieses Holz kommt aus verschiedenen Tei-len Europas, etwa je-weils zur Hälfte aus dem norddeutschen Raum und aus Skandinavien, Polen und anderen osteuropäischen Staaten. Hauptgeschäftsfelder des Holzhandels Jor-kisch sind Export, Im-port und Anfertigung von „Holz im Gar-

ten“-Artikeln, wie zum Beispiel Zäune, Garten-häuser und Carports. Zu-sätzlich werden hier noch Terrassen, Garten-häuser, Dachstuhlhöl-zer, Wandverkleidun-gen und andere Holzpro- dukte hergestellt.

Fichte, Lärche und Kiefer sind die bevorzug-ten Hölzer, wobei auch Buche, sibirische Lär- che und Eiche verarbei- tet werden. Tropenhöl- zer wie Bangkirai und Bongossi finden sich al- lerdings nur in einer ganz geringen Menge von etwa 0,5 Prozent. Die Holzprodukte aus

Daldorf, zum Beispiel Gartenmöbel, Kinder- spielgeräte, Hundehüt- ten, Futterhäuser für Vö- gel und Pflanzenkübel, sind auch im Ausland be- gehrt, in Dänemark, Österreich, Belgien oder der Schweiz. Die fertig gestellten Teile werden bis zum Frühjahr in den Hallen gelagert, da im Winter die Nachfrage weniger hoch ist.

Das gesamte Betriebs- gelände ist heute etwa 13 Hektar groß. Bernd Jorkisch übernahm ei- nen kleinen Betrieb für Rundholz von seinem Va- ter Herbert und kaufte 1978 ein Kleinsägewerk am heutigen Standort, das damals noch „Hoff- mann“ hieß.

Anfangs hatte das Un- ternehmen nur drei Mit- arbeiter. Heute beschäf- tigt die Firma Jorkisch an drei Standorten über 200 Mitarbeiter, die sich alle sehr wohlfühlen, wie die beiden Auszubil- denden Piet Steigemann (25) und Tobias Stock (19) erzählen – weil das Betriebsklima hervorragen- d ist.



Mit Holz groß geworden: Mit drei Mitarbeitern hat Fir- meninhaber Bernd Jorkisch 1978 den Betrieb übernom- men – heute ist er Chef von 200 Angestellten. Foto: \*SILZ

VOM MEDIENKURS  
DER REALSCHULE  
AM SEMINARWEG  
AUS BAD SEGEBERG